

Paul und Mercedes-Benz bringen Besucher durch die Brauerei

Sie ist eine der bekanntesten Bierhersteller in Deutschland: die Warsteiner Brauerei. Um die jährlich inzwischen 50 000 Besucher über das 478 000 Quadratmeter (= 66 Fußballfelder) große Betriebsgelände und den rund fünf Kilometer langen Besichtigungsweg zu führen, setzt das Unternehmen schon seit den 1970er Jahren Besucherbahnen ein. Seit gut einem Jahr bewährt sich als dritte Fahrzeuggeneration ein von Paul Nutzfahrzeuge aus Passau hergerichteter Mercedes-Benz Atego.

Der 28,65 Meter lange, gleislose Zug befördert mit drei Waggons bis zu 108 Personen. Als Fahrgestell für das Zugfahrzeug wählte Paul den Atego 922 AF, der sich wegen seiner geringen Breite und Aufbaufreundlichkeit für Sonderlösungen empfiehlt. Dem entspricht auch der 160 kW / 218 PS starke 4,8-Liter-Vierzylinder OM 924 LA, der durch seine kompakten Maße einen ebenen Boden im Fahrgastraum ermöglicht. Neben dem Fahrersitz befindet sich der Motortunnel, der mit einer Wartungsklappe für den Motor versehen ist. Die Kraft überträgt ein Allison-Getriebeautomat vom Typ 2500.

Die nötige Traktion gewährleistet der Allradantrieb des 6,50 Meter langen Zugfahrzeugs, müssen bei voll besetzter Bahn doch bis zu 28 Tonnen auch bei Schnee und Regen sanft und sicher bewegt werden – und das nicht nur in der Ebene: Steigungen bis zehn Prozent sind bei der anderthalbstündigen Tour im Sauerland zu bewältigen. Eine Luftfederung an der Hinterachse rundet den Fahrkomfort ab und schont gleichzeitig den Aufbau auf unterschiedlich beschaffenen Wegen. Darüber hinaus haben die Paul-Techniker die Geschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt, um ein Aufschaukeln durch die drei Anhänger auszuschließen. Das Fahrzeug verfügt zudem über eine Rückrollsperrung. Die Aufbauten bestehen aus GFK und sind in den Brauereifarben Gold und Schwarz lackiert.

Für den Aufbau sowie die Anhänger zeichnet das Unternehmen Borco-Höhns verantwortlich, mit dem die Paul Nutzfahrzeuge GmbH bereits mehrfach vergleichbare Projekte umgesetzt hat. „Zugmaschine und Waggons wurden eigens nach unseren Vorgaben gebaut und sind echte Unikate“, erzählt Reinhard Finger, Leiter der

betriebseigenen Kfz-Werkstatt der Warsteiner Brauerei. Hervorzuheben ist neben dem ausgewogenen Antrieb die Kurvenfreudigkeit des gesamten Zugs; denn auf dem Weg durch das Betriebsgelände müssen viele enge Rampen, Türen und Tore passiert werden. Achsen, Radstand und Räder des Zugfahrzeugs sind auf einen Wendekreis von nur 15 Metern ausgerichtet, während die doppelt gelenkten Anhänger exakt in der Spur bleiben. Wenn es allerdings in das eigentliche Sudhaus geht, wird es wirklich eng: Diese Passage ist länger als die gesamte Besucherbahn, und zwischen Karosserie und Wand bleibt bei 2,31 Metern Fahrzeugbreite höchstens noch eine Handbreit Platz. Doch das wurde bei der Konstruktion der Bahn bereits berücksichtigt; die Außenspiegel lassen sich elektrisch einklappen.

Die Spezialisten von Paul aus Passau haben die Fahrerkabine wegen des Aufbaus gekappt und den Atego-Rahmen bis zum Podest nahezu auf das Niveau der Anhänger abgesenkt. Dadurch ergibt sich auch hier eine passagierfreundliche Bodenhöhe. Für den Einstiegsbereich zwischen den Achsen musste Platz geschaffen werden, weshalb Paul die Tanks für Diesel und Adblue ebenso wie die Batterien unter Beachtung der Achslasten neu platziert hat. Die Waggon und der Zugwagen sind über zwei Stufen zu erreichen, wobei der Antritt praktisch entfällt, denn in Verbindung mit den erhöhten Haltepunkten ist der Ein- und Ausstieg auch für ältere Personen bequem zu bewältigen.

Für Besucher, die in ihrer Mobilität eingeschränkt oder mit Kinderwagen unterwegs sind, erleichtert eine Rampe den Zugang in die angehängten Waggon. Zudem können Sitze entfernt und stattdessen Rollstühle platziert werden, die sich über ein Fixiersystem schnell und einfach sichern lassen. Die für jeden Fahrgastraum individuell regelbare Heizungs- und Klimaanlage arbeitet mittels Wärmepumpe. Das mehrsprachige Multimediasystem, Flachbildschirme sowie der hydraulisch und somit unabhängig von der Motordrehzahl arbeitende, 15 kW / 20 PS starke Generator zur Versorgung der Nebenverbraucher sind weitere Merkmale der Warsteiner-Besucherbahn. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Besucherbahn der Warsteiner Brauerei von Paul Nutzfahrzeuge auf Basis des Mercedes-Benz Atego.



Besucherbahn der Warsteiner Brauerei von Paul Nutzfahrzeuge auf Basis des Mercedes-Benz Atego.
